

Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 9: **Raumwahrnehmung und Raumgestaltung = Perception visuelle spatiale et configuration volumétrique = Spatial perception and volumetric configuration**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



Gunter Nitschke

Geboren am 11. Oktober 1934 in Berlin. Diplom bei Prof. Eiermann an der TH Karlsruhe 1959. Stadtplanungsdiplo in der »London Polytechnic« 1962. Mitglied des Stadtplanungsinstituts in England 1963. Forschungsaufenthalte in europäischen Ländern, in Indien und Japan (seit 1963). Mitarbeit bei Gillespie, Kidd und Goia, Glasgow, bei E. Maxwell Fry, London, bei York, Rosenberg und Mardall, London. Mitarbeit als Stadtplaner im London County Council, London. Planungen für West-Berlin mit A. und P. Smitson. Planungen für neue Stadt Ratingen mit H. Höfler.

Auswahl der Veröffentlichungen:

»Die Japanischen Metabolisten« in »Bauwelt«, 1964/18–19.

»Tokyo 1964« in »Architectural Design« 1964/10.

»The Mystery of the Gestalt« in »Kenchiku« 1965/5.

»Towns – Stasis or Process« in »Architects year book«, London 1965.

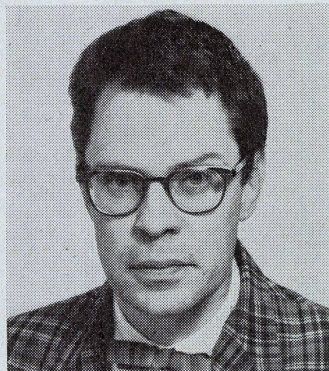
»MA – The Japanese Consciousness of Place« in »Architectural Design«, 1966/3.

»From Static Concepts towards Dynamic Systems« und »The Architecture of the Middle Way« in »Kenchiku Bunka«, 1967/1.

»Tradition und Fortschritt« in »Baumeister«, 1967/8.

»Prozeß-Planung« in »Baumeister«, 1967/8.

»Nise-Yogensha« in »SD-Space Design«, 1968/2, 4.



Phillip Thiel

Geboren am 20. Dezember 1920 in Brooklyn/New York. 1938 vierjähriges Stipendium am Webb. Institut für Schiffsbau, New York. 1943 Bachelor of Science. 1943–48 Praktische Arbeit im Schiffsbau in Boston und Essex. Master of Science an der Universität von Michigan. 1949 Dozent für Schiffsbau am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge/Mass. 1952 Bachelor of Architecture. 1953 Designer am Museum of Modern Art, Zeichner bei Marcel Breuer, New York. 1954 Dozent für Architektur an der Universität Berkeley. 1966 Professor für Architektur und Stadtplanung an der Universität von Washington. 1967–68 Studien in Japan. Veröffentlichungen.

Gaudenz Domenig

Geboren am 23. April 1935 in Zürich. Vier Jahre Architekturstudium an der ETH in Zürich. Praktikum während des Studiums in Genf, Paris, London und Zürich. Diplomabschluß: 1960. Ein Jahr Forschungsassistent an der ETH in Zürich. Hauptinteresse: Architekturtheorie (zugleich derzeitige Beschäftigung. Studienreisen und Studienaufenthalte: acht Monate in Griechenland, ein Monat in Indien, vier Jahre in Japan und verschiedene kleinere Reisen.

Kevin Roche, John Dinkeloo

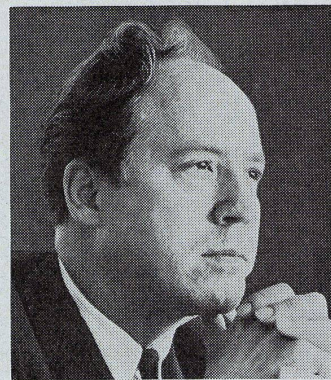
Kevin Roche: Geboren 1922 in Irland. Architekturstudium der Nationaluniversität von Irland. Arbeit in Irland, England und USA, Mitarbeiter von Saarinen. Zahlreiche Auszeichnungen.

John Dinkeloo: Geboren in Holland/Michigan. Architekturstudium an der Universität von Michigan. Arbeit u. a. bei Skidmore, Owings und Merrill in Chicago, Mitarbeiter von Saarinen.

Die Architektenfirma Kevin Roche, John Dinkeloo and Associates, Hamden/Connecticut ist direkt aus Eero Saarinen and Associates hervorgegangen.

Wichtige Bauten:

IBM-Pavillon, New York World's Fair (mit Charles Eames) / Oakland-Museum, Oakland / Richard C. Lee Hochschule, New Haven / Neiman-Marcus, Northpark, Dallas / Rochester Institute of Technology, Rochester / Ford Foundation Hauptquartier New York / Fine Arts Center, Universität von Massachusetts, Amherst / Cummins Engine Company Component Plant, Darlington, England / National Center for Higher Education, Washington / Air Force Museum, Wright-Patterson Air Force Base, Ohio / Repertory Theater, University of Michigan, Ann Arbor / Knights of Columbus Hauptquartier, New Haven / New Haven Coliseum, New Haven / US Post Office, Columbus / Creative Arts Center, Wesleyan University, Middleton / Aetna Life Computer Building, Hartford / National Fisheries Center and Aquarium, Washington (mit Charles Eames) / International Institute for the Study of Human Reproduction, Columbia University, New York / College Life Insurance Company Hauptquartier, Indianapolis / Erweiterung des Metropolitan Museum of Art, New York.



John Portman

Geboren am 12. April 1924 in Walhalla/South Carolina. Studium: Naval Academy Preparatory School; Georgia Institute of Technology, Abschluß 1950. Mitarbeit u. a. bei der Architektengemeinschaft Ketchum, Gina and Sharp, New York und Atlanta. Partner Edwards und Portman. Zahlreiche Auszeichnungen. Wichtige Bauten in Atlanta: Kunst Center 1960, Shopping Centers 1962 und 1965, drei Bürohochhäuser 1965/68/69, Hotel 1967. Trailway Bus Terminal 1968; Dana Fine Arts (College) in Decatur 1965.

Frank von Klingeren

Geboren am 4. Februar 1919 in Amsterdam. Studium: Höhere technische Schule Amsterdam, Abschluß, 1940. Höheres technisches Institut für Stahlbeton und Stahlkonstruktionen in Amsterdam, Abschluß 1942. Chef des Baubüros der Niederländischen Dock- und Schiffsbau-Gesellschaft, Amsterdam. Betriebsführer des Amsterdamsche Aanneming Maatschappij, Chef des Baubüros der Maschinenfabrik Gebr. Stork & Co., Hengelo. Eigenes Büro seit 1948 in Amsterdam. Mitglied des Bundes der Niederländischen Architekten BNA und des Königlichen Institutes der Ingenieure KIVI.

Wichtige Bauten:

Niarchos' Schiffbauwerft in Athen 1959 Jugendherberge in Noordwijk, Holland 1962

Jugend- und Altersheim in Amsterdam 1965

Büro einer Reederei in Amsterdam 1960 Sportanlagen in Amsterdam 1964

Jachthafen mit Überbauung in Hoorn 1968

